

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 39

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Gemeinderat Triesenberg FL	Primarschule Triesenberg, PW	Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. mit Niederlassungsbewilligung in Liechten- stein seit dem 1. Januar 1988	2. Okt. 89	18/1989 S. 485
Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft, St. Gallen	Erweiterungsbau des Hauptsitzes in St. Gallen, PW	Architekten, die in den Kantonen St. Gallen, beider Appenzell und Thurgau seit mindestens dem 1. Ja- nuar niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäfts- sitz), zusätzlich zwölf auswärtige Architekten	13. Okt. 89	18/1989 S. 485
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thun BE	Kirchliches Zentrum in Thun-Allmendingen, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Amt Thun seit mindestens dem 1. Januar 1987 oder Ar- chitekten mit Heimatort Thun	13. Okt. 89 (ab 2. Mai 89)	17/1989 S. 460
Politische Gemeinde Wald, Oberstufenschulgemeinde Wald ZH	Erweiterung Schulanlage Wald, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Hinwil haben oder Bürger der Gemeinde Wald sind	14. Okt. 89 (ab 24. April- 27. Juli 89)	15/1989 S. 394
Gemeinde Balzers FL	Alters- und Pflegeheim «Unterm Schloss», Balzers, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Juli 1988 ih- ren Wohn- oder Geschäftssitz im Fürstentum Liech- tenstein haben	20. Okt. 89	23/1989 S. 657
Einwohnergemeinde Adligenswil LU, Kath. Kirchgemeinde Adligens- wil, Ref. Kirchgemeinde Luzern	Gemeindezentrum, kirchl. Bauten, Gemeindesaal, Restaurant, PW	Alle Architekten, die spätestens seit dem 1. Januar 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Lu- zern haben	20. Okt. 89 (ab 17. April- 28. Juli 89)	15/1989 S. 394
Stadtgemeinde Brig-Glis, Gemeinde Naters, Kt. Wallis, Furka-Ober- alp-Bahn, SBB, PTT	Überbauung Bahnhof Brig VS, PW	Alle in der Schweiz beheimateten sowie die seit dem 1.1.89 mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in der italienischen Nachbarprovinz Novara ansässigen Architekten	27. Okt. 89	19/1989 S. 515
The World Bank Group, Washington	Rehabilitation of The Main Complex Buildings, Washington	Firms or consortia with architectural/engineering experience with projects of the the scale and type in- dicated as well as the knowledge of local building practices and the capacity to operate in Washington, D.C. should apply. International consortia or teams are welcome to submit qualifications	Okt. 89 (bis 26. Mai 89)	17/1989 S. 460
Comune di Cavigliano TI	Pianificazione della zona destinata alle attrezzature pubbliche, IW	Il concorso è aperto agli iscritti all'OTIA, ramo ar- chitettura, aventi domicilio fiscale nei distretti di Locarno o Vallemaggia almeno dal 1.1.1989	15 nov. 89 (28 luglio 89)	
Comune di Locarno TI	Riassetto dell'area Piazza Grande-Largo Zorzi - Giardini Rusca	Professionisti che soddisfino i requisiti seguenti: is- crizione all'albo OTIA, domicilio fiscale nel Can- tone TI almeno dal 1° gennaio 1988; architetti atti- vanti del Cantone TI	1 dic. 89 (28 luglio 89)	27-28/1989 S. 780
Comune di Massagno TI	Studio urbanistico del quartiere «Valletta», Massagno	Il concorso è aperto a chi è iscritto all'albo OTIA del Cantone Ticino, ramo architettura, a decorrere dal 31.12.1987, o a cittadini ticinesi domiciliati fuori Cantone che alla stessa data avevano i requisiti nec- cessari per esservi iscritti	7. Dez. 89 (16. Juni 89)	20/1989 S. 544
Stadt Olten	Heilpädagogische Sonder- schule Olten, PW	Alle im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1988 niedergelassenen Architek- ten	8. Dez. 1989 (ab 29. Mai 1989)	22/1989 S. 595
Gemeinde Baar	Altersheim St. Martins- park in Baar, PW	Architekten, die im Kanton Zug seit dem 1. Januar 1988 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Baar heimatberechtigt sind	15. Dez. 89	22/1989 S. 595
Einwohnergemeinde Worb BE	Gesamtplanung Zentrum Worb, Areal «Bären», PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1988 in der Einwohnergemeinde Worb Wohn- oder Ge- schäftssitz haben, zusätzlich 13 eingeladene Archi- tekten	15. Dez. 89	
Stadtrat von Winterthur	Schulhaus Oberseen, PW	Architekten, die das Winterthurer Bürgerrecht be- sitzen oder seit mindestens dem 1. Januar 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in Winterthur haben	15. Dez. 89	26/1989 S. 753
Ministère hellénique de la Culture, Athènes	Nouveau Musée de l'Acro- pole, Athènes, Grèce, conc. internationale	Tous les architectes du monde, seuls ou en équipe, jouissants de leurs droits d'exercice dans leur pays à la date du 1er may 1989	31 jan. 90 (15 juillet 89)	25/1989 S. 719

Stadt Thun, Baudirektion des Kantons Bern, Gesellschaft Areal Scheibenstrasse, Thun	Überbauung Scheibenstrasse, Thun, IW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1988 im Kanton Bern Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Bern heimatberechtigt sind	28. Feb. 90 (15. Sept. 89)	26/1989 S. 753
République et Canton du Jura	Centre d'entretien et centre administratif en bordure de la N 16, Transjurane, à Delémont, PW	Architectes inscrits au Registre professionnel cantonal des architectes; d'origine du canton du Jura établis ou domiciliés en Suisse depuis le 1.1.1989, inscrits au REG A et B; d'origine du canton établis ou domiciliés en Suisse depuis le 1.1.1989, diplômés des Hautes Ecoles	28 fév. 90 (dès le 19 juin au 7 juillet)	23/1989 p. 657
Neu in der Tabelle				
Municipalité d'Ecublens VD	Centre communal à Ecublens VD, PW	Architectes reconnus par l'Etat de Vaud, domiciliés ou établis sur le territoire des districts de Morges et de Lausanne	10 nov. 89	29/1989 S. 807
Municipalité de Bussigny VD	Centre de Bussigny, VD, PW	Architectes établis dans le canton de Vaud avant le 1er janvier 1989 et reconnus par le Conseil d'Etat	4 déc. 89	29/1989 S. 807
Gemeinde Gossau ZH	Alters- und Pflegeheim in Gossau ZH, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 in Gossau Wohn- oder Geschäftssitz haben, zusätzlich 11 auswärtige Architekten	5. Feb. 90	29/1989 S. 807
Staat Wallis, Hochbauamt	Kantonales Sportzentrum in Steg, Oberwallis, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1989 im Wallis ansässig sind; Walliser Architekten, die in der Schweiz wohnsässig sind (siehe ausführliche Ausschreibung in H. 30-31!)	10. Jan. 90 (ab 31. Juli-31. Aug. 89)	30-31/1989 S. 832
Politische Gemeinde Mörschwil SG	Alterswohnungen in Mörschwil, PW	Architekten, die in den Bezirken Unterrheintal, Rorschach, St. Gallen oder Gossau seit mind. dem 1. Januar 1989 Wohn- oder Geschäftssitz haben, zusätzlich 4 auswärtige Architekten	15. Dez. 89 (ab 31. Juli-25. Aug. 89)	30-31/1989 S. 832
700 Jahre Eidgenossenschaft	Gestaltung der Festplätze in Schwyz	Teams, bestehend aus Grafikern, Designern, Architekten, Gestaltern und Werbern, sind teilnahmeberechtigt, sofern sie ihren Wohn- oder Geschäftssitz mindestens seit dem 1.1.1988 in der Schweiz haben oder Schweizer Bürger sind	23. Aug. 89	32/1989 S. 860
Gemeinde Gossau SG	Werkhof für die Tech. Betriebe und Bauamt, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1988 in den Bezirken Gossau, St. Gallen, Untertoggenburg und Wil sowie in der Gemeinde Herisau Wohn- oder Geschäftssitz haben	2. März 90 (4.-15. Sept.)	35/1989 S. 915
Gemeinde Gamprin FL	Ortsbauliche Gestaltung Bereich Post Bendern, IW	Architekten mit Wohnsitz in Liechtenstein	24. Nov. 89	35/1989 S. 915
Gemeinde und Pfarrei Vaduz FL	Pfarrheim St. Florian, PW	Fachleute mit liechtensteinischem Bürgerrecht sowie selbständige, ausländische Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1988 Wohn- oder Geschäftssitz im Fürstentum Liechtenstein haben	24. Feb. 90 (4.-29. Sept. 89)	35/1989 S. 915
Gemeinde Malans GR	Erweiterung Schulanlage, Gestaltung Dorfzentrum, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Bündner Rheintal oder solche, die in der Region heimatberechtigt sind (Begrenzung: Fläsch-Reichenau-Tamins)	17. Nov. 89 (15. Sept. 89)	35/1989 S. 915
Politische Gemeinde Münsingen BE	Umgestaltung Dorfplatz Münsingen, IW	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Bern	30. März 90	36/1989 S. 962
Gemeinde Obermumpf AG	Gemeindesaal, Feuerwehrlokal, Raiffeisenkasse, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Rheinfelden und Laufenburg haben	16. Feb. 90 (29. Sept. 89)	36/1989 S. 962
PTT, Municipalité de Sion VS	Bâtiment postal de Sion, aménagement de la Place de la Gare, PW	Architectes inscrits au Registre cantonal des architectes et établis dans le canton du Valais depuis le 1er janvier 1989; architectes originaires du canton du Valais domiciliés professionnellement en Suisse et inscrits au REG suisse A ou B.		37/1989 p. 994
OISTAT	Kammertheater-Zentrum in Moskau, int. Wettbewerb	Keine Beschränkung	15. Mai 90	37/1989 S. 994
Schulgemeinde Stans	Erweiterung Schulzentrum «Tellenmatt», Stans, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1987 im Kanton Nidwalden	15. März 90 (29. Sept.-11. Okt. 89)	38/1989 S. 1057

Fortsetzung auf Seite B 187

Gemeinderat Weesen, Sekundarschulrat Weesen SG	Überbauung «ehemaliges Bahnhofareal», Weesen- Amden, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gaster, See, Sargans oder Werdenberg haben; alle in diesen Gebieten heimatberechtigten Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1989 in den Kantonen St. Gallen, Glarus, Schwyz und Zü- rich	16. März 89 (ab 2. Okt. 89)	39/1989 S. 1057
Municipalité de Sion VS	Aménagement d'un chemi- nement piéton et création d'une passerelle sur le Rhône, PW	Ouvert aux associations mixtes d'architectes et d'in- génieurs dont l'un des partenaires au moins est do- micilié en Valais, avant le 1er janvier 1989, et figure sur la «liste 1989 des bureaux d'ingénieurs, d'archi- tectes et autres bureaux d'études inscrits au registre professionnel»	26 févr. 89 (31 oct. 89)	39/1989 p. 1057
Gemeinde Heiden AR	Schul- und Sportanlage Wies, Heiden, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Oktober 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden haben	16. Feb. 89 (ab 9. Okt. bis 3. Nov. 89)	folgt

Wettbewerbsausstellungen

Bundesamt für Kultur	Eidg. Stipendienwettbe- werb	Kornhaus Bern, 7. September bis 15. Oktober		folgt
SBB Kreisdirektion III, Stadt Baden	Bahnhofgebiet Baden, IW	Fabrikhalle Streuleareal, Eingang Sonnenberg- strasse, Ennetbaden; bis 14. Okt., werktags 16 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 12 Uhr		folgt
Schul- und Munizipalgemeinde Tägerwilen TG	Schule Tägerwilen, PW	Bürgerhalle Tägerwilen, bis 6. Oktober, täglich 17 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag zusätzlich 10 bis 12 Uhr		folgt
Regierungsrat des Kantons Uri	Kantonale Bauernschule in Seedorf, PW	Kantonale Bauernschule in Seedorf; bis 1. Oktober, täglich 17 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag 14 bis 16 Uhr		folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Pavatex AG an der HOLZ '89

Restholz, welches als Nebenprodukt in Sägereien anfällt, kann zum Bauen nicht direkt verwendet werden. Um aber die guten Eigenschaften des Holzes für den Einsatz im Bau zu nutzen, wird dieses Restholz (Schwarzen, Spreissel) bei Pavatex im Nassverfahren zerfasert und zu Platten geformt. Je nach Produktionsverlauf und Art der Trocknung bzw. Klimatisierung entstehen die gewünschten Plattenqualitäten; Hartplatten, Halbhartplatten oder Dämmplatten. Aus Restholz wird Holz in Bestform für den Einsatz in Dach-, Decken-, Wand- und Bodenkonstruktionen oder für Türen und Möbel.

In der Praxis verlangen hohe Anforderungen und Normen oft die Anwendung von Spezialplatten. Die Pavatex AG hat sich auf die Entwicklung und Herstellung von solchen Platten aus Holzfasern spezialisiert und prä-

sentierte dem Messebesucher aktuelle, biologisch richtige Baulösungen für den Schallschutz, den Wärmeschutz, die Raumgestaltung sowie für den Sicherheitsbereich. Zusammen mit dem Zubehörmaterial und begleitet von Verarbeitungsempfehlungen bilden Pavatex-Baustoffe ganze Systeme, welche für die gute Dämmleistung von Konstruktionen, aber auch für ein ausgeglichenes Raumklima im Innern von Gebäuden entscheidend sind.

An der HOLZ '89 (4.-10.10., Basel) erstmals vorgestellt werden - unter anderem -: aus Hartplatten lamellierte Elemente für Bauteile im Brandschutz- und Sicherheitsbereich; der extraharte Bodenbelag Pavafloor Park; das neue Selbstklebeband für das Ablösen der Fugen beim ISOROOF-Unterdach.

Pavatex AG
6330 Cham

Filtergehäuse aus Holz - Medium aus Polyester

Diese besondere Materialkombination beim Turbofil-Filter weist viele hervorragende Eigenschaften auf:

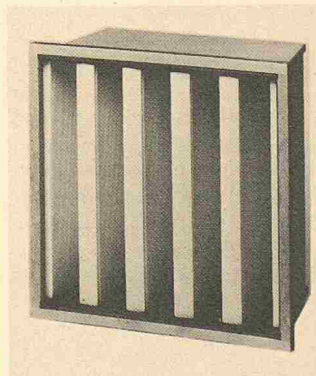
Problemlose Entsorgung: Holz

und Polyester verbrennen ohne Rückstände und ohne gefährliche Gasbildung. Temperaturbeständigkeit bis 120 °C: Kassettenfilter werden sonst aus

Kunststoff hergestellt (bis max. 90 °C). Polyester quillt bei Nässe nicht auf: Filter sind vielmals feucht. Medien wie Zellulose u.a. quellen auf - der Filter verschliesst sich. Nicht so beim neuen Turbofil: Polyester ist nässe- und feuchtigkeitsresistent; weniger Widerstand - bessere Filtrierungswerte.

Zellulose und Glas ertragen wenig Berührungen, Polyester hingegen ist reissfest. Zudem wurde das Medium mit dem Gehäuseboden und -deckel vollflächig vergossen - zum Filtern dicht während einer langen Standzeit.

Der Turbofil-Kassettenfilter ist in neun Standardabmessungen



ab Lager erhältlich. Sonderabmessungen sind innert kurzer Frist lieferbar.

Unifil AG
5702 Niederlenz

Glasfaltwände für gesteigerte Wohnqualität

Lichtdurchfluteter Wohnraum fördert das Wohlbefinden! Die Architekten Sigg + Flückiger aus Chez-le-Bart haben diese Idee im neuenburgischen St-Aubin beim Mehrfamilienhaus La Molière modern umgesetzt.

Sessa-Glasfaltwände schliessen Terrasse und Balkon dicht ab und fangen so Sonnenwärme ein. Boden, Wände und Decken erwärmen sich mit dem Sonnen-

licht. Auch bei tiefen Aussen-temperaturen bleibt es deshalb im verglasten Raum bis in die Nacht hinein behaglich warm. Die «gefangene» Wärme kann an anliegende Räume abgegeben werden, was direkt zu niedrigeren Heizkosten führt. Zusätzlich wirkt die Faltwand schalldämmend.

Ernst Schweizer AG
8908 Hedingen